

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 12

6. Juli 2012

22. Jahrgang

Erste Bürgerversammlung in Eberstadt



GUT BESUCHT war der Ernst-Ludwig-Saal am 25. Juni bei der ersten Bürgerversammlung, zu der die vor einem Jahr neu gewählte Grün-Schwarzen Stadtregierung eingeladen hatte. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

„Bürgerbeteiligung ist kein Wünsch-Dir-Was“

EBERSTADT (mow). Ein Jahr, nachdem der neue Magistrat ins Amt kam, fand am 25. Juni die erste offizielle Bürgerversammlung in einem Stadtteil statt. „Bürgerbeteiligung ist kein Wünsch-Dir-Was“, stellte Oberbürgermeister Jochen Partsch (Grüne) gleich nach der Begrüßung der rund 300 Eberstädtern im Ernst-Ludwig-Saal fest. Bürgerbeteiligung werde nicht Kompetenzen und Verantwortung des Magistrats und des Parlaments schmälern, so der OB.

Einzelhandel

Dann präsentierte er die städtischen Überlegungen zu einem Supermarkt am Standort des ehemaligen „Radio Wilms“, in der Heidelberger Landstraße. „In acht Jahren sind 800 Quadratmeter Einzelhandelsfläche in Eberstadt verloren gegangen“, sagte Partsch, der auch Wirtschaftsdezernent ist. Man müsse diesen Trend umkehren, befürwortete er einen Supermarkt an der Stelle, ansonsten komme es früher oder später zu einem „Erosionsprozess“ im Einzelhandel. Ein solcher Versorger sei ein „Frequenzbringer“ der auch anderen Geschäften nütze. Jochen Partsch folgt damit der Argumentation von Stadtentwicklern wie Donato Acocella, der im Januar 2012 bei einem Bürgerforum in der Bessunger Schader-Stiftung darauf hingewiesen hatte, dass man Stadtteile am sichersten durch große

Lebensmittelläden in ihrer Mitte belebe. Weil die Menschen aller Altersgruppen dort – und nebenbei noch in der Umgebung – täglich einkaufen gehen.

Die Gegner des Eberstädter Supermarktprojekts hatten nach Versammlungsbeginn 1450 Unterschriften übergeben, die sie gegen die städtischen Pläne gesammelt hatten. Sie kritisieren, dass der Supermarkt größer werden soll, so dass Parkplätze verloren gehen, andererseits aber der Verkehr in den engen Straßen zunimmt. Auch sehe man sich durch die bestehenden Märkte gut versorgt. „94 Prozent sind für den Erhalt der dezentralen Versorgung“, stellte Stefan Tischendorf von der Bürgerinitiative „Pro Eberstadt“ ein Umfrageergebnis vor. Als Alternativen wurden Angebote gefordert, die „Qualität“ bringen, beispielsweise ein Café,

eine Tanzschule oder ein Bio-Supermarkt.

OB Jochen Partsch wies auf Einzelhandelsanalysen aus 2004, 2009 und 2012 hin, aber erklärte wegen des Gegenwinds aus der anwesenden Bürgerschaft: „Wir werden eine repräsentative Befragung dazu durchführen, die mit Pro- und Kontra-Argumenten vorbereitet ist.“ Er und Brigitte Lindscheid betonten mehrfach, dass der Investor, der die Fläche zu einem Supermarkt entwickeln will, noch keine Zusagen habe. Aber auch die Gegner zeigten sich flexibel. „Es hat niemand was gegen einen Markt auf den Grenzen des Grundstücks“, hieß es nach einer guten Stunde Diskussion.

Sicherheit an der Modau

Beim Thema Sicherheit und abendliche laute Partys teilweise aggressiver Jugendlicher an der

Modaupromenade zeigte die neue Stadtregierung Kontinuität. Schnellschüsse würden nicht helfen, sagte Reißer. „Wir können keine Ad hoc-Maßnahmen treffen. Wir überlegen, Kommunalpolizei auch am Wochenende einzusetzen.“ Leider wolle der nahe Supermarkt nicht darauf verzichten, nach 18 Uhr alkoholhaltige Getränke zu verkaufen, bedauerte Reißer – der als Landtagsabgeordneter 2006 noch für die Freigabe der Ladenöffnungszeiten rund um die Uhr gestimmt hatte.

Kinderbetreuung

Mehr Kinderbetreuungsplätze in Eberstadt kündigten Schuldezernent Reißer und Sozialdezernentin Barbara Akdeniz (Grüne) an. Wegen der U3-Betreuung (gesetzlicher Anspruch ab August 2013) in Eberstadt-Süd spreche man unter anderem mit der Evangelischen Kirche, sagte Akdeniz. „Und beim Neubaugebiet am Wolfhartweg sind wir im Gespräch mit einem Träger.“ Dabei gehe es um U3 und Kindergartenplätze. Rafael Reißer sagte zu, sich um die Kriterien für Hortplätze zu kümmern. „Der Träger will nicht mit uns reden“, hatten sich zwei Mütter über ein undurchsichtiges Vergabeverfahren beschwert. Reißer sagte zu, die Hortplatzzahlen und die Anmeldungen noch einmal zu prüfen. Weitere Bilder der ersten Bürgerversammlung unter www.ralf-hellriegel-verlag.de

Premium Immobilien sind bei uns Chefsache

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0



GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de



Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997



Best Homes 4 you

Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Die Immobilienmakler in Mühlthal!
Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151.627 90 91
Fax: 06151.627 90 64



Das wird meiner!
Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebraucher von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

Ihr Einstieg in die Premiumklasse.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

AUTOHAUS BARTMANN

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

leistungsstark – innovativ – kundenfreundlich

KLEINSTAUBER
Immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0



3. Eberstädter Gewerbeführer „wer + was = wo“ erschienen

EBERSTADT (rh). Alle drei Jahre wieder – mittlerweile zum dritten Mal – erscheint in Eberstadt ein Gewerbeführer mit dem Titel „wer + was = wo“. Vergangenen Mittwoch (4.) war es wieder soweit. Herausgeber Ralf Hellriegel stellte das druckfrische Verlagswerk, welches in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein entstand, im Eberstädter Rathaus dem Bezirksverwalter Achim Pfeffer und dem Gewerbevereinsvorsitzenden Michael Knieß vor. „Wir freuen uns über die Neuauflage des Gewerbeführers und danken dem Ralf-Hellriegel-Verlag sowie allen Inserenten für das Zustandekommen dieses Druckwerkes“, betont Knieß. Und Achim Pfeffer lobte die Vielfältigkeit in Eberstadt, die das Heft zum Ausdruck bringt. „Wir wollen hiermit die Kaufkraft in Eberstadt bündeln und bewahren“, so Pfeffer. „Damit ich auch in 10 Jahren noch meine Brötchen bei Bäcker um die Ecke kaufen kann“.



DRUCKFRISCH präsentierte der Herausgeber Ralf Hellriegel (Bildmitte) dem Bezirksverwalter Achim Pfeffer (l.) und Gewerbevereinsvorsitzendem Michael Knieß vorgestern (4.) den neuesten Gewerbeführer für Eberstadt. Das 48-seitige, vierfarbige Nachschlagewerk wird ab sofort in Eberstädter Geschäften, der Bezirksverwaltung, im Klinikum, sowie im Rathaus Darmstadt kostenlos ausliegen. Alle Ablagestellen unter www.ralf-hellriegel-verlag.de (Zum Bericht)

Bürgerstiftung spendet fürs Ehrenamt

DARMSTADT (ng). Mit rund 9000 Euro hat die Bürgerstiftung Darmstadt die Neuausstattung der Geschäftsstelle des Vereins Ehrenamt für Darmstadt e.V. mit einer modernen IT-Ausstattung unterstützt. Das Geld wurde dabei vor allem für die Modernisierung bestehender sowie der Einrichtung neuer PC-Arbeitsplätze genutzt. „Ehrenamtliche Arbeit ist der zentrale Baustein bürgerschaftlichen Engagements. Daher freuen wir uns, die ehrenamtliche Arbeit in Darmstadt zu fördern“, so Dr. Markus Hoschek, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Darmstadt. Der Verein Ehrenamt für Darmstadt e.V. engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 1994 für den Kulturbetrieb der Stadt Darmstadt. Allein 2010 leisteten der Vorstand und die über 400 ehrenamtlichen Helfer in mehr als 70 Institutionen 24101 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Für die Verwaltung und die Organisation der ehrenamtlichen Arbeitseinsätze ist der Verein auf eine moderne

Computer-Ausstattung der Geschäftsstelle im Literaturhaus angewiesen. „Bislang war eine Modernisierung der Computer für uns finanziell nicht zu stemmen, aber dank der Unterstützung der Bürgerstiftung gehören Mängel aufgrund veralteter Geräte endgültig der Vergangenheit an“, sagt Uta Müller-Mehrbach, Vorstandsvorsitzende des Vereins Ehrenamt für Darmstadt e.V. Informationen über die Bürgerstiftung Darmstadt und deren Projekte erhalten Sie unter 06151-7092800, per E-Mail unter info@buergerstiftung-darmstadt.de sowie auf Ihrer Website www.buergerstiftung-darmstadt.de. Weitere Informationen über das Ehrenamt für Darmstadt e.V. erhalten Sie unter www.ehrenamt-darmstadt.de, sowie Mo.-Do. von 10-13 Uhr unter 06151-272322.



Freundschaftsplakette an Heinz-Bodo Kunze



IN ANERKENNUNG an seine besonderen Leistungen in der Arbeit um internationale Verständigung verlieh die Europa- und Wissenschaftsstadt Darmstadt Heinz-Bodo Kunze die Freundschaftsplakette. Oberbürgermeister Jochen Partsch würdigte damit das mehrjährige kontinuierliche Engagement von Heinz-Bodo Kunze und dessen erfolgreiche Bemühungen in den städtepartnerschaftlichen Beziehungen und in der internationalen Verständigung. (Bild: RHV)

Auszeichnungen für den Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub 1912 e.V.

DARMSTADT (ng). Oberbürgermeister Jochen Partsch hat beim Sportlerfrühstücken des Heinerfestes am Samstag (30.) den Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub 1912 e.V. gleich zweifach ausgezeichnet. Stellvertretend für den Verein überreichte er an den Vorsitzenden Thomas Kipp die Silberne Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten. „Mit seinen großen sportlichen Erfolgen hat der DSW 1912 seit vielen Jahrzehnten den Namen unserer Stadt nach außen getragen. Jetzt wird dies der DSW-Schwimmer Marco Koch, Deutscher Meister und Vize-Europameister, bei der Olympiade in London wieder tun. 1700 Mitglieder beleben den 100 Jahre alten Verein täglich neu. Die aktive und vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit des Vereins ist bereits mehrfach vom Deutschen Schwimmverband ausgezeichnet worden. All dies verdient unsere Anerkennung. Daher freue ich mich, dem Verein heute die Silberne

Verdienstplakette der Stadt und die Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten verleihen zu können“, sagte OB Jochen Partsch bei der Übergabe.

Last-Minute nach Mallorca

Wegen Krankheit wird eine 11-Tage Flugreise ab Frankfurt nach Palma vom 23.09. bis 04.10. 2012 angeboten. All-inclusive-Hotel in Alcudia. Preis 1.600 Euro
Telefon 0 61 51-31 64 04

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?
Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeutel!
Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

Friseur Schneider-Becker
Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

FAHRRADHAUS RAUSCHHARDT
KINDER-RÄDER • JUGEND-RÄDER • CROSS-RÄDER
RENN-RÄDER • MOUNTAIN-BIKES • CITY-BIKES
E-BIKES • TREKKING-RÄDER
ZUBEHÖR • INSPEKTION • REPARATUR • BERATUNG
Klausenburger Straße 106 • 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 78 88 • www.rauschhardt.de

Marienhospital stellt Weichen für die Zukunft

BESSUNGEN (ng). 82 Jahre nach seiner Gründung hat das Marienhospital in Darmstadt seinen ersten Chefarzt präsentiert. Privatdozent Dr. med. Carl Christoph Schimanski leitet seit dem 1. Juli die neue Klinik für Innere Medizin am Marienhospital. Der 37 Jahre alte Internist kommt von der Universitätsmedizin Mainz, wo er als internistischer Oberarzt viele Jahre Verantwortung für die gastroenterologische-infektiologische Station sowie die gastroonkologische Ambulanz trug und an der Universität lehrt. Für das Krankenhaus bedeutet die Eröffnung der 35-Betten-Klinik eine Zäsur. Bisher waren am Marienhospital ausschließlich Belegärzte tätig, die neben ihrer Arztpraxis auch im Hospital arbeiten, so sind in

der neuen Klinik für Innere Medizin erstmals festangestellte Ärzte für die medizinische Behandlung der Patienten verantwortlich,

BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

teilte die Leiterin des Marienhospitals, Schwester Liberata Ricker mit. In den übrigen Fachrichtungen Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie dem internistischen Teilgebiet Atemwegserkrankungen wird das bewährte Belegarztsystem beibehalten, an dessen Spitze weiterhin der Leitende Arzt Dr. Manfred Klein steht.

Schwester Liberata Ricker sieht in der Abkehr vom reinen Belegkrankenhaus ein Stück Zukunfts-

sicherung. Zum einen könne die Betreuung internistischer Patienten intensiviert werden, zum anderen werde der andauernden wirtschaftlichen Schwächung des Belegarztsystems entgegengewirkt. Immer weniger Ärzte seien bereit, sich neben der Arbeitsbelastung in der eigenen Praxis auch noch Arbeit in einem Krankenhaus aufzubürden. Mit dem Gastroenterolo-

gisch das Marienhospital hat nicht nur qualifizierte Mediziner gewonnen, sondern auch über eine halbe Million Euro in zusätzliche, hochinnovative Hightech-Endoskopie- und Ultraschallgeräte investiert. Dies habe auch eine Kooperation mit der Universitätsmedizin Mainz ermöglicht, die künftig ihre internistischen Notfall- und Herzpatienten, insbesondere

Helfen ist unsere Aufgabe
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin
Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung
ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

gen Dr. Schimanski als Chefarzt und dem Kardiologen Dr. Peter Oberst, der von der Deutschen Klinik für Diagnostik in Wiesbaden als Leitender Oberarzt ans Marienhospital wechselt, sei es gelungen, zwei renommierte Mediziner an die Spitze des insgesamt sechsköpfigen internistischen Ärzteteams zu berufen.

wenn sie aus Hessen stammen, nach der Akutversorgung ans Marienhospital verlegen werden. Viele Menschen könnten damit heimatnäher behandelt werden. Dr. Schimanski betonte, die Kooperation gewährleiste eine bruchlose Fortsetzung der in Mainz eingeleiteten Therapie.

ANZEIGE



NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER



LOKALANZEIGER

frotscher
druck. medien. service.

BAUMANN & BAUMANN
STEUERBERATER UND RECHTSANWÄLTE

36. tennis international

Int. Hessische Meisterschaften Damen

Ein Turnier der ITF Women's Tour in der DTB German Masters Series

Schirmherr: Oberbürgermeister Jochen Partsch · Turnierleitung: Jürgen Raddatz

15.-22. Juli 2012

beim Tennisclub Bessungen auf der Anlage hinter der Radrennbahn

Damen-Einzel

Qualifikation – 32 Teilnehmerinnen

Hauptfeld – 32 Teilnehmerinnen

Damen-Doppel

Qualifikation – 8 Paare

Hauptfeld – 16 Paare

Kategorie

Damen A-ITF Woman's Circuit

Preisgeld

25.000 US-Dollar

Was gibt's sonst noch?

Frühschoppen mit Live-Musik

Wiedersehens-/Kennenlern-Party

Players-Party und Sponsoren-Empfang

FEUERWERK

Viele nette Leute!

Weitere Infos

Ausführliches Programm:

www.tcb2000.de

Programm

SONNTAG, 15. JULI, 11 UHR

Eröffnung mit Frühschoppen und Live-Musik,
ab 13 Uhr

Damen-Einzel Qualifikation

MONTAG, 16. JULI, AB 14 UHR

Damen-Einzel Qualifikation

Eintritt am 15. + 16.7. frei!

DIENSTAG, 17. JULI AB 13 UHR

1. Runde Damen-Einzel Hauptfeld,
ab ca. 20 Uhr Player's Party

MITTWOCH, 18. JULI, AB 13 UHR

Damen-Einzel und
Damen-Doppel Hauptfeld,
anschließend Live-Musik mit „Pezi“

DONNERSTAG, 19. Juli ab 14 Uhr

Damen-Einzel und
Damen-Doppel Hauptfeld,
ca. 20 Uhr Sponsoren-Empfang

FREITAG, 20. JULI, AB 14 UHR

Damen-Einzel und Damen-Doppel
Hauptfeld Viertelfinale,
ab 20 Uhr Live-Musik mit „The Silver Balls“

SAMSTAG, 21. JULI, AB 14 UHR

1. und 2. Halbfinale Damen-Einzel,
Halbfinale Damen-Doppel,
ab 20 Uhr Live-Musik mit „Alberto Colucci“,
einbruch der Dunkelheit **FEUERWERK**

SONNTAG, 22. JULI, AB 10 UHR

Frühschoppen mit Sektempfang,
11 Uhr Finale Damen-Einzel, in Pause das Ge-
winnspiel, ca. 14 Uhr Finale Damen-Doppel,
anschließend Ausklang auf der Festwiese

Kurzfristige Änderungen aufgrund der Wetterlage möglich.



Archivbild: Ralf Hellriegel

SPIEL, SATZ UND SIEG heißt es ab dem 15. Juli wieder auf der Tennisanlage des TCB 2000 Darmstadt. Bis zum 22. Juli werden hier die Internationalen Hessischen Meisterschaften der Damen ausgetragen. Ein hochkarätiges Teilnehmerinnenfeld und ein buntes Rahmenprogramm sorgen täglich für spannende und abwechslungsreiche Unterhaltung auf den Plätzen und der Festwiese.



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Zeitungsmacher sind gefragt!

Es ist einer der Höhepunkte im Darmstädter Sportkalender: Zum 36. Mal gibt es Weltklasse-Tennis beim Tennisclub Bessungen 2000. Tagtäglich erscheint eine vielbeachtete Turnierzeitung, die über das aktuelle Spielgeschehen und auch um das unterhaltsame Drumherum berichtet. „Wir suchen sportbegeisterte Menschen, die für die tägliche Turnierzeitung schreiben möchten. Wir bieten die Atmosphäre eines Internationalen Turniers, ein Praktikumszeugnis und jede Menge Spaß!“ erläutert Sandra Russo, die Leiterin des Pressezentrum. Interessenten können sich melden unter Telefon 0177-6645130 oder mail@sandra-russo.de



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

PREISSTURZ

Alles drastisch reduziert!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

www.wir-machen-drucksachen.de

Anmeldung zum Ewwerschter Kerbumzug

EBERSTADT (ng). Die IG Eberstädter Vereine e.V. bittet die Vereine zur Abgabe ihrer Anmeldungen für den Festzug bis spätestens 20. Juli. Alle interessierten Gruppen, Institutionen und Vereine aus Eberstadt, sowie Kerbmansschaften aus den benachbarten Gemeinden können am Festzug teilnehmen. Anmeldung per Post/Fax/E-mail an: IG Eberstädter Vereine e.V., Pfarrer-May-Straße 4, 64297 Darmstadt, Tel./Fax: 06151-52594, Evsche252@aol.com

Hotel-Restaurant

Darmstädter Hof

Schnitzeltag

Alle Schnitzel nur **7,00 Euro**

17.30 bis 21.00 Uhr
Donnerstag

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Do. und Sa.
von 17.30 bis 22.30 Uhr

Di., Mi., Fr. und So.
von 11.30 bis 14.00 Uhr
und 17.30 bis 22.30 Uhr

Mittagstisch

Mittagsmenü
11.30 bis 14.00 Uhr

5,99 Euro
Di., Mi. und Fr.

Heidelberger Landstraße 249 · 64297 Darmstadt / Eberstadt
Telefon 061 51-542 22 · Telefax 061 51-542 43

Montag, Donnerstag und Samstag von 17.30 bis 22.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von 11.30-14.00 Uhr
und von 17.30-22.30 Uhr · Kein Ruhetag!

Kaninchenzüchter: Traditionelles Sommerfest

EBERSTADT (ng). Der Kaninchenzüchterverein 1906 Darmstadt-Eberstadt e.V. veranstaltet wieder sein traditionelles Sommerfest am 22. Juli von 10 bis 18 Uhr. Ort: Zuchtgelände des KZV H29 e.V., Alter Dieburger Weg 42, 64297 Darmstadt, Zufahrt über Strohweg Eberstadt. Für das leibliche Wohl stehen leckere Grillspezialitäten, sowie kühle Getränke bereit. Die Kaffee- und Kuchentheke ist ab 13 Uhr geöffnet. Alle interessierten Eberstädter Bürgerinnen und Bürger sind zu unserem Sommerfest recht herzlich eingeladen.

Wir tanzen uns fit für einen guten Zweck – Zumba



AN DEN VIER JUNI-SONNTAGEN fand in der SG Eiche-Halle im Kronstädter Weg jeweils eine Stunde Zumba statt. 67 Teilnehmerinnen tanzten begeistert für einen guten Zweck. Diese Spendenaktion hatte Jutta Lankau (vom Tanzsport- und Karnevalclub Eiche Darmstadt) ins Leben gerufen. Das Training wurde von Renée Michéle Wolf und Dajana Felger, beide ausgebildete Zumba Instructors, übernommen. Der Erlös in Höhe von 1200 Euro ging zu gleichen Teilen an die Kinderhospiz Bärenherzstiftung in Wiesbaden, vertreten durch Charlott Panthen und an die CFI Kinderhilfe Deutschland, vertreten durch den Geschäftsführer Achim Wolters. Von der Spende an die CFI Kinderhilfe kann eine Getreidemühle im Kinderdorf im Kongo repariert werden. Jutta Lankau dankt allen Teilnehmerinnen für die großartige Unterstützung. (Bild: H.-W. Schambach)



BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Kirnberger Platz: Kleiner Dank von der bauverein AG

EBERSTADT (ng). Am vergangenen Samstag (1.) begrüßte die bauverein AG rund 100 Besucher auf dem Ende vergangenen Jahres umgebauten Kirnberger Platz in Eberstadt-Süd. Das Fest war vor allem als kleines Dankeschön für die Mieter der angrenzenden Gebäude gedacht, die rund dreimonatige Umbauphase im Herbst 2011 mit viel Geduld ertragen hatten. Das Ergebnis aber kann sich sehen lassen: Seit Dezember 2011 erstrahlt der ehemals triste Platz in neuem Glanz. Dank einer besseren Beleuchtung, der Aufstellung von Bänken und der neuen Aufteilung des Platzes hat er sich längst als lebendiger Quartierstreffpunkt etabliert. Dass die Bewohner „ihren“ Platz mittlerweile angenommen haben, zeigte sich schon an der Resonanz auf die Einladung: Rund 50 Mieter meldeten sich im Voraus an, später wurden es dann doppelt so viele. Während zum Startschuss um 14 Uhr noch viele Plätze leer blieben,

platzte der Kirnberger Platz am späteren Nachmittag aus allen Nähten. Wer Hunger hatte, ließ sich am Imbisswagen einer Eberstädter Familie mit Brat-,

sehr daran gelegen, den Platz mit Leben zu füllen, die Aufenthaltsqualität zu steigern und dieses Herzstück von Eberstadt-Süd sicherer zu machen. Mit



Rinds- und Currywurst verköstigen oder probierte die leckeren Kuchen vom Eberstädter „Café Baff“. Dazu gab es Kaffee und Softdrinks. „In dem 2010 ins Leben gerufenen ‚Aktionsplan Eberstadt-Süd‘ haben wir den Kirnberger Platz bewusst als wichtiges Element des Quartiersumbaus definiert. Uns war

dem Umbau und der Einrichtung der Büros für Stadtteilpolizei, das Sozialmanagement und den Hausmeisterstützpunkt der bauverein AG ist uns das, wie ich finde, hervorragend gelungen“, freut sich Dr.-Ing. Hans-Jürgen Braun, Vorstandsvorsitzender der bauverein AG: „Nun ist es Zeit, dass die Bewohner die-

Gutenbergschule: „Modellschule für Kinderrechte“

EBERSTADT (ng). Am 26. Juni führen Vertreterinnen und Vertreter der Gutenbergschule und ausgewählte Schülerinnen und Schüler nach Kronberg im Taunus, um an der Abschlussveranstaltung des Netzwerks Modellschulen für Kinderrechte aus dem Rhein Main Gebiet teilzunehmen. Begleitet wurde die Delegation von Bezirksverwalter Achim Pfeffer. Unter der Leitung von Schulleitungsmitglied

Hannes Marb ging es auf den Schaffhof, jenem weltbekannten Gestüt von Olympiasiegerin Ann-Kathrin Linsenhoff. Die Modellschulen stellten ihre Arbeit der letzten zwei Jahre vor, so auch die Gutenbergschule. Die Schülerinnen und Schüler haben in mehreren Projekten die Kinderrechte in das Schulleben und über die Grenzen der Schule hinaus gebracht. Dafür wurden sie bereits eine Woche zuvor in

Frankfurt a.M. in der Paulskirche von Unicef ausgezeichnet. Nun ehrte der Träger der Netzwerkschulen, u.a. MAKISTA die Schule und Ann-Kathrin Linsenhoff, stellv. Vorsitzende der Unicef selbst ließ es sich nicht nehmen, der Gutenbergschule einen Preis zu überreichen. Zudem hat die neue Kultusministerin Nicola Beer mitgeteilt, für zwei weitere Jahre die Schirmherrschaft für das Projekt

„Modellschulen Kinderrechte“ zu übernehmen. Nachdem die Schülerinnen und Schüler aller Modellschulen ihre Arbeit mit Hilfe eines Kurzfilms präsentierten und viele Abschlussfotos geschossen wurden, wurde allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine weitere große Ehre zuteil: Die Besichtigung des berühmten Dressurpferdes Totilas; dies sorgte für einen tollen Abschluss der Veranstaltung.

Walderlebnis Frankenstein: „Frankensteiner Meilertage“

EBERSTADT (ng). Nach dem großen Erfolg der „Frankensteiner Meilertage“ 2006 und 2008 lädt der Verein „Walderlebnis Frankenstein“ nun zum dritten Mal auf die Mühlackerwiese an der Burg Frankenstein ein, um das alte Köhlerhandwerk anschaulich zu erleben. Gleichzeitig ist die Veranstaltung Teil des historischen Begleitprogramms zum Jubiläum „350 Jahre hessisch“, das an die Herrschaft Frankenstein zu Hessen erinnert. In dieser Zeit haben auch fahrende Ritter ihr Lager auf der benachbarten Wiese aufgeschlagen und führen Schwertkämpfe vor. Vom 11. bis 19. August wird dort ein historischer Kohlenmeiler betrieben. Ab den 10. August wird das Holz zum Meiler aufgesetzt, der voraussichtlich einen Durchmesser von vier bis sechs Metern und eine Höhe von ca. drei Metern hat. „Alt und Jung sind herzlich eingeladen, vor allem Familien mit Kindern hatten schon bei den bisherigen Aktionen ihre Freude am Meilergeschehen“, so Vereinsvorsitzender Burkhard Pritsch. Der Verein Walderlebnis Frankenstein e.V. möchte in Zusammenarbeit mit Hessen-Forst an dieses alte Gewerbe erinnern, das bis ins 20. Jahrhundert hinein betrieben wurde – so auch im Odenwald. Während des neuntägigen Meilerbetriebes, und noch acht Tage danach, wird der Waldpädagoge Peter Fischer als Vertreter von Hessen-Forst wieder ein Rahmenprogramm rund um die Köhlerei anbieten, das Motto lautet "Holz als Begleiter des Menschen seit Tausenden von Jahren", Führungen gibt es ab 13. August, angesprochen sind besonders

Schulklassen. Die Nachfolge des 2009 verstorbenen Kurt Groth, der als Köhler für den Verein die beiden Meiler betrieb, übernimmt Mathias Hartmann aus dem Spessart. Im Hauptberuf ist er passenderweise Feuerwehrmann in Frankfurt und verbringt die Woche auf dem Frankenstein gemeinsam mit seinen drei Söhnen. Das Öffnen und Löschen des Meilers erfolgt am 19. August. Ab 11 Uhr kann man sich hier bei einer Köhler- vesper stärken. Die heimische Holzkohle kann natürlich käuflich erworben werden, man kann auch einen Sack bezahlen und ihn später mit dem PKW in Nieder-Beerbach abholen (Infos vor Ort bzw. Homepage). In dieser ganzen Zeit, besonders während des Aufbaus und natürlich am Tag der Öffnung des Meilers, ist dies sicher ein schönes Ausflugsziel für die ganze Familie. Die Meileraktion erhält Unterstützung durch starke regionale Partner wie die Sparkasse und die Darmstädter Privatbrauerei, schließlich heißt hier der Chef Wolfgang Koehler. Von der Burg Frankenstein sind es ca. 15 Gehminuten zur Mühlackerwiese. Der Weg wird beschildert sein. Informationen zum Rahmenprogramm gibt es beim Forstamt Darmstadt: Telefon 409121. Informationen rund um den Betrieb des Meilers gibt der Vorsitzende des Vereins „Walderlebnis Frankenstein“ unter: Telefon 06151-594279. Sämtliche Infos auch unter www.walderlebnis-frankenstein.de. Verein Walderlebnis e.V., Burkhard Pritsch: Telefon 06151-594279 oder 0173-3251163, Ludwig Achen-

bach: Telefon 06151-599620, Forstamt Darmstadt, Peter Fi-

scher: Telefon 06151-409121, peter.fischer@forst.hessen.de



MEILERTAGE. Vom 11. bis 19. August wird auf der Mühlackerwiese an der Burg Frankenstein ein Kohlenmeiler betrieben. Der Verein „Walderlebnis Frankenstein“ lädt hierzu herzlich ein. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)



STELLENMARKT

FLIESENLEGER GESUCHT

D. Schäfer

Fliesenverlegung · Baubetreuung
Exclusive Bodenbeschichtungen

Walther-Rathenau-Straße 34 · 64560 Riedstadt
Telefon: 0172/7 22 68 59
Telefax: 0 61 58/87 87 72 · www.d-schaefer.de
mail: fa.d-schaefer@t-online.de



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
• Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
• Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei

Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93



Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

SEIBEL SPANNDECKEN

Was bieten wir Ihnen?

Tuchspanndeckensysteme
in zertifizierter Ökotex-Qualität
und nahtlosen Breiten bis 5,10 m.
Verlegt in einem Tag.

Besuchen Sie uns einfach in unserer
neuen Ausstellung, oder vereinbaren
einen unverbindlichen
Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.

Ulvenbergstraße 4 Tel.: 0 61 51 - 5 23 96
64297 Darmstadt www.Seibel-Spanndecken.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMERBÄU, DACHDECKEREI, BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

NEU! PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

Gleisbauarbeiten im Herzen von Bessungen



NEUE GLEISKURVE IN BESSUNGEN. Gleich mehrere Baumaßnahmen werden hier in den kommenden Wochen realisiert. Nach den Kanalarbeiten im vergangenen Sommer (wir berichteten) wird seit dem 3. Juli in Bessungen zwischen der Bessunger Straße Nr. 35 und der Ludwigshöhstraße Nr. 7 auf einer Länge von rund 280 Meter entlang der Linie 3 die Erneuerung der Fahrleitung und der Gleise vorgenommen. Dabei passt die HEAG mobilo auch die Gleislage an. Dies verbessert die Sicherheit und die Abläufe im Straßenbahnbetrieb. Gleichzeitig wird es künftig für die Anwohner etwas ruhiger. Denn die jetzige Pflasterung wird durch eine elastische Schienenbettung in einer geräuschärmeren Asphaltdecke ersetzt. Die HEAG mobilo investiert für diese Erneuerungsmaßnahme rund 1,4 Millionen Euro. Bereits Anfang des Jahres hatte die HEAG mobilo die Anwohner über das Bauvorhaben informiert. Die Gleis- und Fahrbahnarbeiten dauern bis zum Ende der Sommerferien Mitte August. Im Anschluss wird die Haltestelle „Orangerie“ modernisiert und auf die Ostseite in Richtung Stadtmitte versetzt. Damit liegen sich künftig beide Haltepunkte gegenüber. Hochborde sorgen dann für einen ebenerdigen, barrierefreien Einstieg, es entstehen taktile Leitsysteme für Sehbehinderte sowie behindertengerechte Querungsmöglichkeiten. Neue Fahrgastunterstände und dynamische Abfahrtsanzeiger ergänzen die moderne Ausstattung. Ende September sollen dann auch die Arbeiten an der Haltestelle abgeschlossen sein. Während der Bauzeit sind alle Geschäfte und Grundstücke im Baufeld jederzeit zu Fuß erreichbar. Für den Anlieger- und Andienungsverkehr bleibt eine Fahrspur im Einrichtungsverkehr von der Ludwigshöhstraße kommend erhalten. Ersatzparkplätze stehen auf dem Parkplatz der Orangerie zur Verfügung. Alle übrigen Verkehrsteilnehmer werden großräumig umgeleitet: über Landskronstraße - Klappacher Straße - Jahnstraße - Heidelberger Straße - Hermannstraße - Heinrichstraße und Karlstraße. Die Umleitungsstrecke wird örtlich ausgeschildert. Die Bauarbeiten finden planmäßig von Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr und samstags von 6 bis 14 Uhr statt. Nacht- und Sonntagsarbeit sind nicht vorgesehen.

(Bild: Ralf Hellriegel)

**HAUSTÜREN · FENSTER
MARKISEN · INNENTÜREN
VORDÄCHER · U.V.M.**

Fa. **LEUSCHNER**
Telefon 06151-46375
www.leuschner-online.de

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.

☎ **933553**

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ **37 42 32**

Bessunger Str. 76a

64285 Darmstadt

info@fernsehritzen.de

www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.

8.30-10.30 Uhr

16.00-18.00 Uhr

Dank an Ehrenamtliche



AM 14. JUNI trafen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Besuchsdienstes Mühlthal gemeinsam mit den zu Hause Besuchten im Foyer des Bürgerhauses Traisa. In diesem Rahmen sprach Bürgermeisterin Mannes den Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön für das Verschenken der eigenen, heute sehr kostbaren Zeit aus. Bei den regelmäßigen Besuchen der Ehrenamtlichen wird zuhause vorgelesen, geredet oder gemeinsam spazieren gegangen. Wenn auch Sie besucht werden oder im Besuchsdienst ehrenamtlich mitarbeiten möchten, können Sie sich bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter Tel. 06151-136845 melden. (Bild: Besuchsdienst Mühlthal)

STRAUB
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

50 Jahre
FLIESEN- PLATTEN- MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

ROSS

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

AG Kinder und Jugend: „Sommer im Süden“

EBERSTADT (ng). Unter dem Motto „Sommer im Süden“ lädt die AG Kinder und Jugend Eberstadt vom 3. bis 5. Juli zu Ferienangeboten ein. Diese finden jeweils von 10 bis 17 Uhr für die Kinder statt. Für Jugendliche gibt es ein gesondertes Angebot am 5. Juli von 18 bis 22 Uhr. Die Veranstaltung findet rund um das Jugendzentrum Go-Intwo, welches sich hinter dem Adenauerplatz in Eberstadt-Süd an der Mittelschneise befindet, statt. Für die Schirmherrschaft konnte die Sozialdezernentin Frau Barbara Akdeniz gewonnen werden, die am 3. Juli um 11 Uhr ein Grußwort an die Teilnehmenden und die Mitwirkenden richten wird. Angeboten werden unter anderem Mal- und Spielaktivitäten, Schminken, Henna-Tatoos, Boule, Fußballturnier sowie eine Hüpfburg. Für die Jugendlichen gibt es zudem Spiel- und Bewegungsangebote aus dem Spielanhänger des

Werkhof e. V., Airbrush-Tatoos, ein ART-Gästebuch und ein gemeinsames Grillen.

Die Angebote werden täglich um das Angebot eines Mittagessens ergänzt. Neben der Organisation kostengünstiger Angebote für die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils ist es Ziel der AG Kinder und Jugend Eberstadt Gesicht zu geben und mit den Kindern und Jugendlichen sowie ggf. auch den Eltern ins Gespräch über deren Lebenssituation zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ferienaktivitäten sind kostenlos.

Für „Sommer im Süden“ zeichnen sich verantwortlich das Jugendzentrum Geln, das Kinderhaus Paradies, die Städtische Kindertagesstätte Kinderinsel, die Evangelische Kindertagesstätte Eberstadt-Süd, die AWO-Kinderkrippe Stresemannstraße, die Mobile Praxis, das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft,

der Werkhof e. V. und die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd. Weitere Infos sind am Infostand am 2. Juli von 14 bis 18 Uhr vor der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchtanne 33, Tel. 06151-503776, sowie über das Geln unter Tel. 06151-56050.

„Gesund schlafen – schöner wohnen“

IHR (T) RAUMAUSSTATTER:

Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche, Kissen, Schlaf- und Heimdecken, Tischwäsche, Frottiertücher, Badematten, Accessoires

IHR MEISTERBETRIEB:

Fertigung/Montage: Gardinen, Raffrollos, Vertikal

Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat

Montage: Markisen, Plissee, Jalousien

Polstern, Tapezierarbeiten

Kniess
Bett- & Raumausstattung

Oberstraße 43

64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62

Fax: 06 151/5 48 01

raumausstattung.kniess@t-online.de

www.raumausstattung-kniess.de

Gaststätte LACH
„Stadt Budapest“
Helga und Ernst Lach GbR
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

Es gibt sie noch ... die Gaststätte mit gutbürgerlicher deutscher Küche!

Saal für Festlichkeiten von 20 - 120 Personen
Party-Service

Öffnungszeiten: Werktags ab 17.00 Uhr, sonntags 11.00-14.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Festlichkeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

33. Sommerfest der Eberstädter CDU

Bayerischer Frühschoppen

Sonntag, 15. Juli, ab 11 Uhr

in der Geibel'schen Schmiede, Eberstadt

Es spielen „H.-G. Knöll und die SwingHunters“

Schirmherrin: Karin Wolff, MdL

Weißwurst, Brezeln, Weißbier, alkoholfreie Getränke, große Tombola

CDU Eberstadt

www.cdu-eberstadt.de

SPD mahnt Nachbesserungen an – Bei der Kinderbetreuung auf Qualität achten

DARMSTADT (ng). In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde der neue Verteilerschlüssel für die Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern vorgestellt und verabschiedet. Die Redner der Koalition wurden nicht müde, die großen Vorzüge der neuen Regelungen hervorzuheben. Tatsächlich gibt

ein solcher Betreuungsschlüssel zu einem Aufschrei der Empörung führen. Diese Entwicklung ist vor allem deshalb zu kritisieren, weil das Gebot der Stunde eine qualitative Aufwertung der Grundschulbetreuung ist. Als Provisorium bis zur Einführung der flächendeckenden Ganztags-

Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 · 64297 Da. – Eberstadt · Tel.: 06151 - 2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01
www.reise-bergstraesser.de

Urlaubsreif ???

Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie bei uns! Ohne Beratungsgebühren!

es jedoch eine Reihe von Kritikpunkten am neuen Schlüssel, die nicht nur von Seiten der Opposition, sondern auch durch Träger und Elterninitiativen formuliert wurden. So gehen die Planungen von mehr als einer Verdoppelung der Betreuungsstunden aus, während die Zuschüsse um weniger als dreißig Prozent steigen. Damit steht weniger Geld pro Betreuungsstunde zur Verfügung. Auch die Qualitätsstandards, die dem Berechnungsmodell zu Grunde liegen, sind kritisch zu beleuchten. So rechnet der zuständige Dezernent Rafael Reißer mit einer Gruppengröße von dreißig Kindern, die zeitweise nur von einer Betreuungskraft beaufsichtigt werden. In Kindertagesstätten oder im Hort würde

schule gedacht, ist inzwischen klar, dass die Betreuungseinrichtungen zumindest mittelfristig bestehen bleiben werden. Deshalb muss es eine Qualitäts-offensive in diesem Bereich geben, um die Schere zwischen den Horten mit angemessenem fachlichen Betreuungsschlüssel und den bestehenden Grundschuleinrichtungen zu schließen. Der neue Verteilerschlüssel setzt zwar erste Qualitätsstandards

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

*Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht.*

und sorgt dadurch für größere Transparenz, er fällt aber mit diesen Standards zumindest teilweise hinter in der Praxis bereits Erreichtem zurück. Deshalb muss dringend nachgebessert werden. „Die Stadt schafft Betreuungsplätze, sei es im U3-Bereich oder der Grundschulbetreuung. Das begrüßen wir und die SPD wird diesen Weg nach Kräften unterstützen. Es darf jedoch nicht auf Kosten der Qualität gehen. Das mahnen wir an und werden die Stadtregierung weiter konstruktiv, aber kritisch begleiten“, so der Stadtverordnete Moritz Röder, Sprecher für Kinderbetreuung bei der SPD-Fraktion.

Breitwieser

BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

33. Brunnebittfest: Bis zum Fußballspiel war's rappelvoll



EITEL SONNENSCHEN herrschte auch dieses Jahr wieder beim 33. Brunnebittfest am 22. und 23. Juni. Kurz nach Eröffnung drängelten sich wieder tausende von Schnäppchenjägern durch die Bessunger Straße und die angrenzenden Gässchen rund um die Bitt. Und auf dem Forstmeisterplatz genoss man das eine oder andere gekühlte Gezapfte, dazu Deftiges vom Grill in schattenspendender Atmosphäre mit Live-Musik. Doch drei Stunden, nachdem Schirmherr und Bürgermeister Rafael Reißer das Fest offiziell eröffnete, lichteten sich die Reihen. König Fußball hatte das Sagen. Die Europameisterschaftspartie gegen Griechenland war manchen wichtiger, als sich durch die Massen zu quetschen. Und dennoch: Viele Flohmarktbesucher waren sehr zufrieden. Denn als die Fußballfans zu Hause an der Mattscheibe saßen, gingen die Nicht-Fußballfans auf die Schnäppchensuche, und das waren noch eine ganze Menge. So sind am Ende doch noch alle zufrieden gewesen. Die Fußballfans sogar noch fünf Tag länger als die Festgäste. Aber donnerstags darauf kam dann das Spiel gegen Italien ... (Bild: Ralf Hellriegel)

Grün-Schwarze Koalition nimmt Kritik der Schulleiter ernst

DARMSTADT (ng). "Wir haben Verständnis dafür, dass die Leiter der sechs Darmstädter Berufsschulen mit der Situation unzufrieden sind", räumen Yücel Akdeniz (Grüne), Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Schulausschusses der Stadt Darmstadt und Uwe Schneider, schulpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion ein. „Die Erwartungshaltung ist durch die Versäumnisse der letzten Jahre gewaltig und angesichts der Haushaltslage alles andere als leicht zu erfüllen.“ Die Koalition habe zwar als Haushaltskonsolidierungsbeitrag Mittel für die Sanierung des Berufsschulzentrums auf das nächste Jahr verschoben, dies bedeute allerdings nicht, dass

das Thema in die zweite Reihe herabgestuft werde, erklären Akdeniz und Schneider. „Seit Antritt der Grün-Schwarzen Koalition ist ein Jahr vergangen. Innerhalb eines solchen Zeitraumes können nicht die Versäumnisse der davor liegenden sechs Jahre nachgeholt werden.“ Der aktuelle Berufsschulentwicklungsplan sei zuletzt unter der ehemaligen Grünen Schuldezernentin Daniela Wagner 2006 verabschiedet und seither nicht mehr vorgeschrieben worden, so die beiden Schulpolitiker, in der darauf folgenden Legislaturperiode sei das Sanierungsprojekt nicht mit der notwendigen Priorität behandelt worden. „Unsere Absicht, in die Sanierung des Berufsschulzentrums

zu investieren, steht außer Frage. Wir werden das mit aller notwendigen Dringlichkeit bearbeiten. Die Sanierung des Berufsschulzentrums nimmt auf der Liste der geplanten Investitionen einen der obersten Ränge ein“, kündigen Akdeniz und Schneider an. Schuldezernet

Rafael Reißer (CDU) behandle das Thema mit dem nötigen Nachdruck: Denn die Modernisierung des Berufsschulzentrums müsse den neuesten Anforderungen entsprechen, da sich auch die Schullandschaft in der Berufsbildung ständig weiter entwickle.

DER OV-EBERSTADT WÜNSCHT SCHÖNE FERIEEN!

WIR TREFFEN UNS WIEDER AM 22. AUGUST UM 20 UHR IM HAUS DER VEREINE.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

CDU Eberstadt: Frühschoppen in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (ng). Swing und Lärmwerkes – lautet diesmal das hessisch übersetzte Motto des bayerischen Frühschoppens der Eberstädter CDU. Die Musik kommt nämlich von dem in Eberstadt nicht unbekannten Hans-Gerhard Knöll mit seinen „SwingHunters“. Gepflegter Swing aus den 30er, 40er und folgenden Jahrzehnten schafft den musikalischen Hintergrund für die Weißwürste: Sie stehen rechtzeitig am 15. Juli ab 11 Uhr in der Geibel'schen Schmiede des Eberstädter Bürgervereins bereit, dem Zentrum bürger-schaftlichen Lebens im Stadtteil. Neben Weißwurst und Leberkäs gibt es Laugenbrezeln und weitere alpenländische Spezialitäten, natürlich auch Weißbier sowie alkoholfreie Getränke. „Alle Bürger des Stadtteils und der Umgebung quer über die Parteigrenzen hinweg sind sehr herzlich zum Besuch der Veranstaltung eingeladen, wie es in Eberstadt gute Sitte ist – natürlich auch Besucher aus Bayern“, betont CDU-Vorsitzender Ludwig Achenbach. Die Voraussetzungen für einen frohen Tag der Begegnung und viele

interessante Gespräche von Bürgern und Mandatsträgern seien geschaffen. Den Bieranstich bzw. die Ausgabe der ersten Weißwurst übernimmt in diesem Jahr Staatsministerin a. D. Karin Wolff, MdL aus Eberstadt. Für Eltern mit Kindern hält das CDU-Familienereignis stressfreie Rahmenbedingungen parat: Im rückwärtigen, eingezäunten Garten können sich die Kleinsten ungestört bewegen. Ein weiterer Anziehungspunkt ist wie in jedem Jahr die große Tombola mit hunderten von Preisen zugunsten von Eberstädter Vereinen – in diesem Jahr die Gutenbergschule mit dem Heinrich-Mahr-Gedächtnisturnier. Sie wird durch großzügige Spenden vieler Eberstädter Betriebe, Institutionen und Privatpersonen ermöglicht. „Hier sieht man wieder einmal wie wichtig es ist, den Eberstädter Einzelhandel zu unterstützen und das Geld im Ort zu lassen. Denn schließlich sind es die Eberstädter Geschäftsleute, die die Eberstädter Vereine unterstützen, und nicht die großen Konzerne auf der grünen Wiese“, so Ludwig Achenbach.

Glückwunsch zum 60.



BESSUNGER VEREINSMENSCH. Horst Uhrhan, nimmermüder Aktivist der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V., feierte am Heinerfestmontag seinen 60. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Horst Uhrhan zeichnet sich nicht nur durch seinen ständigen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz auf der Ludwigshöhe oder beim Brunnebittfest aus, sondern leistet als Zugmarschall beim Bessunger Kerbumzug wertvolle Arbeit als Organisator für die Zusammenstellung der Motiv- und Musikwagen und für den reibungslosen Ablauf. Last but not least ist der Vereinsmensch auch der Technische Leiter beim Darmstädter Carneval Club. Unser Bild zeigt das Geburtstagskind zusammen mit seiner Frau Ellen. (Bild: Ralf Hellriegel)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Sich mal wieder was gönnen können
mit dem selbst verdienten Geld? In-
vestieren Sie 3-8 Stunden in der Woche
mit dem, was Sie sowieso täglich tun –
HAUSARBEIT – und bewerben Sie sich
für die Unterstützung von Familien ganz
in Ihrer Nähe unter: **Haushaltsservice
Magnuson**, Tel.: 06151-374032, mail:
haushaltsservice@magnuson.de,
www.nie-wieder-putzen.de

KFZ-MARKT

KFZ ANKAUF
* Sofort Barzahlung
* Keine Reklamation
* Jederzeit erreichbar
Telefon 0176-74167964

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländew.,
Wohnmobile, LKWs, Firmenfahrz., Alle
Modelle auch m. Mängel/Motorschaden/
Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle
bar u. fair! 24-Std. T. 06158-6086988

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Heinerfest mit Neuerungen und Altbewährtem



BEKENNENDE HEINER. Eine Neuerung erfuhr das 62. Heinerfest, an das sich die Besucherinnen und Besucher vom 28. Juni bis zum 2. Juli erst gewöhnen müssen: Das Hamelzelt auf dem Karolinenplatz ist verschwunden. Dafür hat Gastronom Günther Hamel ein Mix aus Zelten, Stehtischen und Sonnenschirmen vor dem Haus der Geschichte aufgebaut – die „Heiner-Arena“. Hier wurde auch, einer Not gehorchend – im Schlossinnenhof wird derzeit gebaut –, das Fest von Präsident „Little Klein“ und von Oberbürgermeister Jochen Partsch eröffnet. Altbewährt war die fünf Tage lang herrschende Fröhlichkeit, auch wenn der Eröffnungstag verregnet und das EM-Spiel gegen Italien verhaselt war. Unser Gruppenbild mit Dame zeigt die frisch gekürte „Bekennende Heinerin“ Ruth Wagner mit OB Jochen Partsch, Brauereichef Wolfgang Koehler und Heinerfestpräsident Hans-Joachim Klein beim feierlichen Bieranstich. Weitere Bilder zur Heinerfesteröffnung gibt es im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de (Bild: Ralf Hellriegel)

Grünes Engagement zeigt Wirkung

EBERSTADT (ng). „Der Eberstädter Bahnhof wird grundsaniert und barrierefrei umgebaut“, berichtete Benjamin Schmidt, Mitarbeiter der Bahn AG bei der Bürgerversammlung am 25. Juni.

„Der Ortsverband der Grünen“, so die Sprecherin Ute Laucks, „hat über viele Jahre hier eine gute Arbeit geleistet. Wir haben Umfragen organisiert, Postkartenaktionen an die Bahn AG verschickt und vieles mehr“. „Es ist schön, dass von Seiten der Bahn hier etwas passiert“, so Laucks. Momentan ist der meterhohe Ein- und Ausstieg noch für viele

eine riesige Hürde, die Rampe, um zum Bahnhof zu gelangen, ist besonders im Winter auch für Sportliche ein Hindernis und Rollstuhlfahrer haben derzeit gar keine Chance, den Bahnhof zu nutzen.

„Es nützt nichts, wenn man eine gute Verkehrsanbindung hat, aber breite Teile der Bevölkerung sie doch nicht nutzen kann“, erklärt Horst Miltenberger, Grüner Stadtverordneter. „Wir sind erleichtert, dass die Bahn AG nun in den Bahnhof investiert.“ Damit wird das Angebot des Zugfahrens für Eltern mit Kinderwagen, Menschen mit körperlichen

Einschränkungen und Senioren endlich möglich sein. Auch wird für Berufspendler die Möglichkeit der Fahrradmitnahme realisierbar. Die Eberstädter müssen aber weiter Geduld aufbringen, da die Sanierung des Bahnhofs voraussichtlich erst 2014 beginnen wird, so Schmidt. Diese Zeit kann man jedoch nutzen, um ein pragmatisches Park and Ride System für Fahrräder und Autos zu entwickeln. Dies scheint für die Eberstädter Grünen unerlässlich, um ein attraktives Angebot mit einer hohen Nutzungsfrequenz zu erreichen.

GV Germania Eberstadt verabschiedet seinen langjährigen Chorleiter



Fast 11 Jahre hat Martin Ludwig (5. v. r.) den Frauenchor und gemischten Chor des Gesangsvereins Germania 1894 e.V. geleitet. Er verabschiedet sich, um für drei Jahre an einer deutschen Schule in Helsinki (Finnland) zu unterrichten. „Von Blumen und Blüten, von Liebe und Abschied“ lautete das Motto des ersten Konzertes, das die Germania unter der Leitung von Martin Ludwig am 1. Juni 2003 nach nur 20 Monaten seiner Chorleitertätigkeit im Ernst-Ludwig-Saal durchführte. Im darauffolgenden Jahr, zum 110-jährigen Bestehen der Germania, fand im Ernst-Ludwig-Saal ein Liederabend statt. Weitere Höhepunkte mit Martin Ludwig waren u. a. Konzerte in der Dreifaltigkeitskirche „Singet fröhlich im Advent“ sowie das Konzert am 23. Januar 2011 in der Geibelschen Schmiede „Wolken gehen und kommen wieder“ – Musik und Dichtung zum neuen Jahr. Der Gesangsverein Germania bedauert den Weggang von Martin Ludwig sehr, ist aber froh darüber, so schnell eine Nachfolgerin gefunden zu haben.

Angelika Henß (3. v. r.) heißt die junge Chorleiterin, die im August 2012 ihre Tätigkeit aufnehmen wird. Die 25-jährige gebürtige Dieburgerin, in Groß-Umstadt aufgewachsen, hat schon vor ihrer Schulzeit mit Blockflöten- und Klavierunterricht begonnen. Sie war Mitglied im Jugendchor des Staatstheaters Darmstadt und bei „Jugend musiziert“ errang sie einen ersten Preis im Fach Gesang. Nach dem Abitur am Gymnasium Michelstadt nahm sie ihr Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik an der Akademie für Tonkunst auf. Im vergangenen Jahr absolvierte sie erfolgreich ihre Diplomprüfung an der Akademie. Seither belegt sie dort ein Aufbaustudium der künstlerischen Ausbildung mit dem Hauptfach „Chorgesang“.

(Bild: Ralf Hellriegel)

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Bürgeraktion

Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



BBL-Termine 2012

7. Juli um 14 Uhr
Wanderung durch den Westwald
Treffpunkt an der Akademie für
Tonkunst, Laufzeit ca. 3 Stunden.

5. August ab 10.30 Uhr
Sommerfest auf der Ludwigshöhe,
mit Kinderbelustigung vom
Mitmachzirkus „Hallöchen“

Weitere Termine und Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

SPD Darmstadt mit neuer Spitze

DARMSTADT (ng). Am 23. Juni wurde die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries zur neuen Vorsitzenden der Darmstädter SPD gewählt. Zypries freute sich über das klare Ergebnis von 81,6 Prozent. Sie will die Sachar-



BRIGITTE ZYPRIES

beit der Partei über Projekt- und Arbeitsgruppen intensivieren, auch um die Darmstädter SPD in der politischen Auseinandersetzung deutlicher zu positionieren. Ebenso will sie die Mitgliederbeteiligung weiter ausbauen. Zypries stehen als Stellvertreter Katrin Kosub, Dagmar Metzger, Michael Siebel und Tobias Reis zur Seite. Barbara Lücke als Kassiererin und Santi Umberti als Schriftführer sowie 18 Beisitzer komplettieren den Vorstand.



RÜCKBLICK

4. Jui 1937
Einweihung der umgebauten Badeanlagen am Woog mit dem neu errichteten Sprungturm.
18. Juli 1862
Todesstag von Edmund Jakob Külz, Direktor der Höheren Gewerbeschule, Darmstädter Ehrenbürger (* 16. April 1801).
20./21. Juli 1912
Erstes Akademisches Sportfest in Darmstadt.
25. Juli 1837
Geburtstag der Schriftstellerin Sophie von Follenius, langjährige Vorsitzende des Alice-Vereins für Frauenbildung und Erwerb († 28. November 1917).
27. Juli 1912
Geburtstag der Schriftstellerin Hilde Domin († 22. Februar 2006)
27. Juli 1942
Geburtstag des Malers und Museumspädagogen Jan Peter Thorbecke

NEUE NACHRICHTEN
**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Immer mittendrin

**DECHERT
BESTATTUNGEN**

**Ratgeber
Bestattung**

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“
exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der
Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

KIRCHLICH

ALLGEMEIN

KIRCHLICH

Ev. Marienschwesternschaft
08.07., 9:30 Uhr, Heidelberger
Landstr. 119, Ev. Messe mit
Abendmahl
15.07., 9:30 Uhr, Heidelberger
Landstr. 119, Ev. Messe mit
Abendmahl
22.07., 9:30 Uhr, Heidelberger
Landstr. 119, Ev. Messe mit
Abendmahl
29.07., 9:30 Uhr, Heidelberger
Landstr. 119, Ev. Messe mit
Abendmahl

Kath. Kirche St. Josef
08.07., 10 Uhr, Gabelsberger
Str. 15, Eucharistiefeier
15.07., 10 Uhr, Gabelsberger
Str. 15, Eucharistiefeier
22.07., 10 Uhr, Gabelsberger
Str. 15, Eucharistiefeier
29.07., 10 Uhr, Gabelsberger
Str. 15, Eucharistiefeier

ALLGEMEINES

BNI - Business Network
International
jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr,
Treffen des Chapter „Goethe“;
jeden Freitag, 7:00-8:30 Uhr,
Treffen des Chapter „Büch-
ner“; Treffpunkt: Best Western
Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr
erwünscht.

KIRCHLICH

Hl. Kreuz Kirche
08.07., 10 Uhr, Hochamt
15.07., 10 Uhr, Hochamt mit
begleitetem Kinderwortgottes-
dienst
22.07., 10 Uhr ,Hochamt
29.07., 10 Uhr ,Hochamt

Ev. Matthäuskirche
08.07., 10 Uhr, Gottesdienst
15.07., 17 Uhr, Abendgottesdienst
22.07., 10 Uhr, Gottesdienst
29.07., 10 Uhr, Gottesdienst mit
anschl. Kirchencafé/©

KIRCHLICH

EFG Mühlthal
08.07., 10 Uhr, Stiftstraße 47,
Gottesdienst mit Kindergruppen
15.07., 10 Uhr, Stiftstraße 47,
Gottesdienst mit Kindergruppen
22.07., 10 Uhr, Stiftstraße 47,
Gottesdienst mit Kindergruppen
29.07., 10 Uhr, Stiftstraße 47,
Gottesdienst mit Kindergruppen

Immer mittendrin

EBERSTADT (ng). Jährlich steigt der Blutbedarf in den hessischen Kliniken, jährlich scheiden aber auch viele Blutspender aus, weil sie die Altersgrenze (Mehrfachspender 70 Jahre, Erstspender 60 Jahre) erreichen.

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet deshalb dringend um Ihre Blutspende am 16. Juli in den Räumen der Ortsvereinigung Eberstadt, Eysenbachstr. 1a, von 15 bis 20 Uhr.

Reiner Dächert Immobilien



Achtung!
LESEN
THEMEN, DIE BEWEGEN

Wer regelmäßig Kopfschmerzen hat – und das sind immerhin 70 Prozent der Deutschen – geht in der Regel in die Apotheke und kauft sich rezeptfreie chemische Schmerzmittel. Das ist einfach und hilft oft zuverlässig, ist aber auch nicht selten riskant. Denn viele dieser Wirkstoffe können insbesondere bei regelmäßiger, hochdosierter Einnahme Magenschleimhaut, Nieren und Leber belasten. Auf der Suche nach sanftern Alternativen kommen Wissenschaftler an einer hochwirksamen Natursubstanz nicht vorbei: der Arzneiminze. Das 10%-ige Ätherisch-Öl-Konzentrat aus dieser Heilpflanze besitzt überzeugende, jüngst erforschte Wirkeigenschaften bei der Kopfschmerz-Therapie. Kopfschmerzen entstehen häufig durch muskuläre Verspannungen. Auslöser dafür sind vielfach langes Sitzen oder Stehen, körperliche Fehlhaltungen und einseitige Belastungen. Durch sie verspannt sich die Muskulatur der Schulter- und Nackenregion. Aber auch psychische Faktoren wie Streß, Überbelastung und Überforderung können Kopfschmerzen auslösen. Der verständliche Versuch vieler Kopfschmerzgeplagter, sich durch die Einnahme rezeptfreier, chemisch-synthetischer Schmerzmittel Linderung zu verschaffen, kann in einer Sackgasse enden. Denn es drohen insbesondere bei unkontrollierter hochdosierter Einnahme nicht nur Nebenwirkungen wie Probleme mit Leber, Niere oder Magen, sondern die Mittel können im schlimmsten Fall sogar zum Auslöser des sogenannten Schmerzmittel-Kopfschmerzes werden.

So wirkt Arzneiminze bei Kopfschmerz

Im Bemühen Nebenwirkungen zu vermeiden und trotzdem Spannungskopfschmerz-Patienten zuverlässige Hilfe an die Hand zu geben, verweisen führende Experten auf eine natürliche Alternative: Ein für medizinische Zwecke hochgereinigtes 10%-iges Ätherisch-Öl-Konzentrat der Arznei-Minze (Prüfpräparat

Euminz, rezeptfrei, Apotheke) konnte in einer vielbeachteten Studie seine Wirksamkeit unter Beweis stellen. Untersucht wurden über 100 Patienten im Alter zwischen 18 und 65 Jahren mit der Diagnose Spannungskopfschmerz. Kurz nach Beginn der Schmerzen trug die eine Gruppe Patienten das Konzentrat auf

Ort der Entstehung verhindert. Ebenfalls wird noch ein zweiter, offensichtlicherer Effekt bewirkt – die Lösung der verspannten Muskulatur. Schon alleine diese im wahrsten Wortsinne „coole“ Anwendung unterbricht in vielen Fällen den Teufelskreis aus Schmerz, Verspannung und wieder Schmerz.



die schmerzhaften Stellen an Stirn und Schläfen auf. Eine andere Gruppe behandelte man mit den apothekenüblichen Schmerzmitteln. Diese Behandlung wurde mehrfach, bei einzelnen Kopfschmerz-Attacken wiederholt. Im Ergebnis zeigte sich, daß die Verwendung dieses 10%-igen Arzneiminkonzentrats einen vergleichbar stark schmerzlindernden Effekt hatte wie die hochdosierte Einnahme von chemisch-synthetischen Schmerzmitteln. Die Verträglichkeit des Naturheilmittels war ausgezeichnet.

Geheimnis des natürlichen Schmerzblockers gelüftet

Eine zentrale Rolle bei der Schmerzbekämpfung kommt dem kühlenden Effekt des Wirkstoffes zu. Durch ihn werden sogenannte TRP-Kanäle, welche bei der Übermittlung des Schmerzes entscheidend sind, in ihrer Aktivität heruntergefahren. Der Schmerz wird so am

Internet-Tipp:
www.muskeln-gelenke.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern
verlosen wir in dieser Woche
6 GEPÄCKWAAGEN
Senden Sie eine Postkarte
mit dem Stichwort
„Kopfschmerztherapie“ und
Ihrer Telefonnummer an den
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt.

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden.

Einsendeschluss ist der
16. Juli 2012
(Datum des Poststempels).
Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◇ Ärztli. Bereitschaftsdienst	* Telefonate werden aufgezeichnet 061 51-89 66 69*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	0 61 51-50 50
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◇ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	0 61 51-17 74 60
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	0 61 51-3 60 66 11
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	0 61 51-3 60 66 80
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◇ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◇ Giftnotrufzentrale	0 61 31-1 92 40
◇ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◇ Krankentransport	0 61 51-192 22
◇ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◇ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	0 61 51-78 30 65
◇ Polizeinotruf	110
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
◇ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◇ VdK – OV Darmstadt	0 61 51-42 64 76
◇ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

**Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!**

**Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de**

